

Spontanvertretung trotz Therapietermin

Beitrag von „kodi“ vom 1. Oktober 2017 19:28

Die Vertretung unsinniger Stunden ist die Folge der um sich greifenden Unselbstständigkeit und Entmündigung.

Was fordern denn einige Eltern so:

- Das Kind kann nicht mehr eher nach Hause gehen.
- Das Kind darf keine unbeaufsichtigten Freistunden haben.
- Das Kind darf nicht alleine nach Hause gehen
- Das Kind darf nur seinen normalen Schulweg gehen
- Das Kind muss kontrolliert werden, ob es zu Mittag isst.
- Das Kind kann nicht selbst feststellen, was es nicht essen darf
- Das Kind kann seine eigenen Medikamente nicht nehmen/verwalten.
- ...

Ist doch klar, dass das irgendwann zu Mehrarbeit und Konflikten mit der Zeitstruktur des Stundenplans führt. Nach und nach werden die im Einzelfall berechtigten Forderungen in allgemeine Erlasse gegossen und schwupps hat man so eine heimliche unbezahlte Bereitschaft, wie während der Kernzeiten in NRW. 😞

Da wir unsere Beamtenvorteile mit einem Streikverbot erkaufen, kann man daran auch nix machen, außer vorm Verwaltungsgericht klagen... dann tut sich vielleicht was...10 Jahre später.

